



**DR. ANNE MONIKA  
SPALLEK**

Mitglied des deutschen Bundestages  
Berichterstatterin für ländliche Räume  
und das Lebensmittelhandwerk

## **Dr. Anne Monika Spallek Newsletter Januar 2022**

### **Nächste Veranstaltung – [Online-Themenabend 4.2.](#)**

#### **Liebe Leserinnen und Leser,**

den Jahresbeginn möchte ich nutzen, um allen ein gesundes und frohes Jahr 2022 zu wünschen. Ich bin seit Dezember ordentliches Mitglied des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaft und stellvertretendes Mitglied in den Ausschüssen Wirtschaft sowie Bauen und Wohnen. Eine gute Position, um in den nächsten Jahren als Berichterstatterin für ländliche Räume und das Lebensmittelhandwerk deutlich für einen starken ländlichen Raum einzutreten. Ich habe den Anspruch, den vielen Themen, die für die ländlichen Räume relevant sind, gerecht zu werden.

In meinem ersten Newsletter möchte ich darüber informieren, wie vielfältig der [Koalitionsvertrag](#) auf ländliche Räume und gleichwertige Lebensverhältnisse eingeht und welche Potentiale ich dort sehe.

#### **Aufbruch im Koalitionsvertrag**

Gleich in der Präambel des Koalitionsvertrages heißt es: *„Die Lebensverhältnisse in unseren Regionen, in Städten und dem ländlichen Raum sind nicht gleich, aber sie sollten gleichwertig sein.“*  
Und weiter fügen die Koalitionspartner\*innen hinzu: *„Zu guten Lebensbedingungen gehören bezahlbares Wohnen, schnelles Internet, eine erreichbare Gesundheitsversorgung und alltagstaugliche,*

*nachhaltige Mobilitätsangebote.*“ Dieses Bekenntnis zieht sich wie ein roter Faden durch das Vertragswerk und knüpft an unsere Forderungen aus dem Wahlprogramm an.

Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren bei den Erneuerbaren Energien sollen massiv beschleunigt, der Infrastrukturausbau bei Bahnstromtrassen vorangetrieben und in flächendeckende Versorgung mit Glasfaser investiert werden. Der Koalitionsvertrag bietet die große Chance, die notwendige Transformation im ländlichen Raum endlich gezielt umsetzen zu können. Konkret wurde im Koalitionsvertrag vereinbart:

*„Wir wollen dafür sorgen, dass Kommunen von Windenergieanlagen und größeren Freiflächensolaranlagen auf ihrem Gebiet finanziell angemessen profitieren können. Wir stärken die Bürger-Energie als wichtiges Element für mehr Akzeptanz. Im Rahmen des europarechtlich Möglichen werden wir die Rahmenbedingungen für die Bürger-Energie verbessern.“*

Für Gemeinden und Kommunen auf dem Land ist das eine große Chance, finanziell von der Energiewende massiv zu profitieren. Das schafft Investitionsspielräume für das Gemeinwohl wie zum Beispiel für Schwimmbäder, Sportplätze und Kultureinrichtungen. Darüber können wir das Leben im ländlichen Raum insgesamt verbessern.

### **Ländliche Räume stärken**

Zwar sind Punkte wie die Einführung einer neuen Gemeinschaftsaufgabe „Regionale Daseinsvorsorge“ und die Schaffung einer Kompetenzagentur nicht aufgenommen worden, aber ein neuer Fördertatbestand „Regionale Daseinsvorsorge“ soll zumindest geprüft und die Förderlandschaft insgesamt überarbeitet und vereinfacht werden. Gemeinden sollen bei der Beantragung von Fördergeldern unterstützt werden. Auch werden wir Bürgerbeteiligung unterstützen, z.B. bei regionalen Entwicklungskonzepten, Regionalmanagements und Regionalbudgets. Das sind wichtige Erfolge für uns Grüne und den ländlichen Raum. Weiter heißt es im Koalitionsvertrag:

*„Mobilität ist Teil der Daseinsvorsorge und Voraussetzung für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land.“*

*„Wir unterstützen Initiativen zur Schaffung von Orten im ländlichen Raum, die Angebote bspw. der Nahversorgung, der Kultur, Bildung und Gesundheitsdienstleistungen bündeln (Dienstleistungszentren, Gemeinschaftshäuser, Dorfbüros).“*

Dorfbüros, Gemeindehäuser, Dienstleistungszentren – das sind Möglichkeiten lebenswerte Dorfkern zu gestalten. Der Ausbau von Bibliotheken, Sportstätten, die Stärkung des Ehrenamtes, Telemedizin, die Einführung einer Community Health Nurse, mehr Sozialarbeiter\*innen an Schulen in strukturschwachen Regionen, Pflegeeinrichtungen und Ausbildungsplätze vor Ort, der Ausbau des ÖPNV, von Fahrradwegen - an vielen, vielen Stellen will der Koalitionsvertrag den ländlichen Raum gestalten und lebenswert erhalten.

### **Landwirtschaft zukunftssicher machen**

Und auch Land- und Forstwirtschaft bekommen als wichtige Wirtschaftsbranchen im ländlichen Raum Unterstützung in der Umsetzung. So steht konkret im Koalitionsvertrag:

*„Unser Ziel ist eine nachhaltige, zukunftsfähige Landwirtschaft, in der die Bäuerinnen und Bauern ökonomisch tragfähig wirtschaften können und die Umwelt, Tieren und Klima gerecht wird. Wir stärken regionale Wertschöpfungsketten und tragen zum Erhalt ländlicher Strukturen bei.“*

Die ökologische Landwirtschaft wollen wir auf 30 Prozent ausbauen, Tierhaltung verbindlich kennzeichnen, Pestizide reduzieren, Ställe umbauen, resiliente Baumarten pflanzen - all das ist gut für die Biodiversität, die Ernährung der Bevölkerung, den Klima- und Tierschutz.

Deutschland als Vorreiter für digitale Technologien, in der Forschung, bei den Start-Ups, bei den kleinen und mittelständischen Unternehmen, das ist ein weiterer Plan des Koalitionsvertrages. Die regionale Wirtschaft wollen wir besser fördern und auch Coworking-Spaces werden explizit für den ländlichen Raum genannt.

*„Coworking-Spaces sind eine gute Möglichkeit für mobile Arbeit und die Stärkung ländlicher Regionen“*

Ein großer Schritt nach vorne ist getan, vieles steht im Koalitionsvertrag drin. Nun gilt es beherzt an die Umsetzung zu gehen. Für den ländlichen Raum. Für gleichwertige Lebensverhältnisse. Für die bäuerliche Landwirtschaft, die regionale Wertschöpfung und das Lebensmittelhandwerk. Dafür will ich mich einsetzen. Hierzu werde ich regelmäßig in einem Newsletter berichten und über aktuelle Veranstaltungen informieren.

## **Folgende Veranstaltungen stehen an:**

**4. Februar 19.00 Uhr [Online Themenabend](#):  
Regionale Wertschöpfung stärken - aber wie?**

**12. Februar 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
8.Grüne [Artenchutzkonferenz](#) Münsterland**

**23. Februar 9.00 Uhr bis 14.30 Uhr  
Onlineworkshop der Regionalbewegung "(Re-)Regionalisierung von  
Wertschöpfungsketten und Vermarktung"**

Hier können Newsletter und Veranstaltungseinladungen abonniert werden:

**Newsletter und  
Veranstaltungseinladungen  
erhalten**

Herzliche Grüße Eure



[Austragen](#) | [Verwalte dein Abonnement](#)

Dr. Anne Monika Spallek - annemonikaspallek.de

Kontakt: Dr. Anne Monika Spallek

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

[Hinweise zum Datenschutz](#)